



## Compliance und Corporate Social Responsibility – Neue Aufgaben für deutsche Unternehmen in Lateinamerika

Mittwoch, 16. November 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr,  
Bucerius Law School, Raum U.56  
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Die Felder Compliance und Corporate Social Responsibility werden für Firmen, die in der Region präsent sind, immer wichtiger. Korruptionsskandale in Politik und Wirtschaft bewirken ein Umdenken in der Bevölkerung. Besonders auch die EU-Richtlinie zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, die jetzt Anfang Dezember in Kraft tritt, trifft viele Unternehmer, die international aktiv sind, unvorbereitet und zeigt, wie aktuell das Thema ist. Was machen deutsche Unternehmer mit ihren Sozialstandards in Lateinamerika? Welche Konsequenzen haben die aktuellen Regelungen zu Compliance und CSR für sie? Diese Themen werden mit Experten aus der Wirtschaft praxisnah diskutiert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine **Anmeldung erforderlich**. Bei Interesse an einer Teilnahme wird um formlose Anmeldung gebeten bis **Freitag, 11. November 2016**, bei Simon P. Balzert, Regional Manager, Lateinamerika Verein e.V. (E-Mail: [s.balzert\(at\)lateinamerikaverrein.de](mailto:s.balzert@lateinamerikaverrein.de)). Parkplätze gibt es auf dem Gelände der Bucerius Law School nicht; Gäste werden gebeten, beim CCH zu parken (2 Minuten Fußweg entfernt).

### Agenda:

- 17:00 Begrüßung  
**Andreas E. Meier**, Mitglied des Präsidiums, Lateinamerika Verein e. V.
- 17:10 Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum
- Teilnehmer:  
**Markus Löning**, Geschäftsführer, Löning – Human Rights & Responsible Business; Menschenrechtsbeauftragter der Bundesregierung a.D., Berlin  
**Dr. Johannes Merck**, Direktor Corporate Responsibility, Ottogroup, Hamburg  
**Sebastian Sevenich**, Rechtsanwalt, Hamburg  
Vertreter eines weiteren Unternehmens, tbc
- Moderation:  
**Simon P. Balzert**, Regional Manager, Lateinamerika Verein e.V.
- 18:20 Get Together
- 19:00 Ende der Veranstaltung